



I n t e r m e z z o



MUSIKSCHULE
Region
GÜRBETAL

Ausgabe Frühling 2023



Konsequent ökologisch

www.drucknatür.ch – der Webshop von:

**Druck
mit**

die Ökodruckerei

Gartenstrasse 10, 3125 Toffen

Telefon 031 819 90 20

info@druckform.ch, www.Leidenschaft.ch

hulliger treuhand

**Buchhaltungen, Jahresabschlüsse
Gründungen, Umwandlungen
Steuerberatung, Steuerplanung
Verwaltungen, Inkassi**

Telefon 031 819 11 28
info@hulligertreuhand.ch

Hans Hulliger Treuhand
Bahnhofstrasse 8
Postfach 41
3123 Belp

Mitglied TREUHAND | SUISSE

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Gürbe Genossenschaft
T 031 818 20 45 | raiffeisen.ch/guerbe



Mein Weg. Meine Zukunft.

Investiere in deine Zukunft und geh
deinen Weg mit einer Lehrstelle bei
Raiffeisen.

raiffeisen.ch/meinezukunft

Editorial

*Nicht die Glücklichen sind dankbar.
Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.*

Francis Bacon

Liebe Leserin, lieber Leser,

nach einer eineinhalbstündigen Zoom-Veranstaltung mit Spiegel-Journalist:innen anlässlich des sich in diesen Tagen jährenden Beginns des Angriffskriegs auf die Ukraine bin ich wieder einmal mehr als dankbar darüber, dass ich mir Gedanken machen darf über den Inhalt des Editorials dieser Publikation, das Gespräch zu suchen habe mit einer Familie, die aus uns nicht nachvollziehbaren Gründen einen ausserterminlichen Austritt ihres Kindes aus der Musikschule erwägt, überlegen muss, wie wir an der Musikschule die Talentförderung am besten etablieren, dem Vorstand Rechenschaft über die Fortschritte in unserer Zielplanung abzulegen habe, eine Fachexpertin für eine Stufenprüfung finden muss. Und erst recht dafür, dass ich im Rahmen eines Stammtisches mit Lehrpersonen und Vorstandsmitgliedern einen ungezwungenen Abend verbringen darf, an Konzerten der Musikschule mit viel Herzblut vorgetragene Schüler:innen-Leistungen erleben kann, gemeinsam mit Lehrpersonen spannende Projektideen weiterentwickeln und umsetzen darf, mit der Vermittlung einer Schüler:in-

*Dorothee Schmid,
Schulleiterin*



nengruppe dieser einen Auftritt und den Auftraggebern eine geschätzte musikalische Umrahmung ihres Anlasses ermöglichen kann. Das Leid, das ein Krieg für die betroffenen Menschen mit sich bringt, relativiert die Belastung durch als mühsam empfundene Herausforderungen eines Alltags in Sicherheit. Und es weckt umso mehr unsere Dankbarkeit für die Energie und Befriedigung gebenden Dinge in unserem (Berufs-) Leben. Wir sind dankbar, dass wir uns an der Musikschule – eine Lehrpersonenenumfrage hat kürzlich in erfreulicher Deutlichkeit bestätigt, dass alle dieses Privileg zu schätzen wissen – einer sinnstiftenden Tätigkeit widmen dürfen, von der wir überzeugt sind, dass sie eine nachhaltige Wirkung bei unseren Schüler:innen erzeugt.

Wir hoffen, dass die vorliegende Ausgabe einmal mehr spannende Einblicke in unser Wirken ermöglicht – und wir sind dankbar, dass wir sie Ihnen bieten können.

Impressum

Redaktion:

Dorothee Schmid

Alle Rechte bei den Autoren

Druck und Gestaltung

Druckform

Gartenstrasse 10

3125 Toffen

Auflage

1300

Das Intermezzo ist auf der Homepage der
Musikschule aufgeschaltet.

Musikschule Region Gürbetal
Dorfstrasse 23
Postfach 1054
3123 Belp

www.ms-guerbetal.ch

facebook.com/msguerbetal

Das nächste Intermezzo erscheint
im September 2023

Redaktionsschluss: 15. August 2023

Titelbild:

Fotos: zvg

Inhaltsverzeichnis

Editorial	1	Ich gehe an die Musikschule	16
		Ruth Würsten	16
Impressum	2	Lucy Marti	16
Aktuell	5	Schüler:innen	17
Revidierter Leistungsvertrag – rund ums Geld	5	Bericht Konzertbesuch Marian's	17
Musikschule auf social media	6	Impressionen Konzertbesuch Casino Bern	18
Rückblick	7	Vorschau	19
Rockjam Moschti Mühlethurnen	7	Familienkonzert Frederick	19
Senioren-Adventsfeier Wald	9	JuMu in concert	19
Weihnachtsfeier Domicil Oberried Belp	9	Concertissimo	19
		Orchesterkonzerte	19
Unterrichtsangebot	10	Konzerte unserer Lehrpersonen	21
Stufentests	10	Wir gratulieren	24
SPIEL MIT	12		
AareBellaChor	13	Inlay	
Talentförderung	13	allgemeine Informationen zur Musikschule	
Einblick	14		
Bericht aus dem Urlaub von			
Timothée Savary	14		



ghz-architekten.ch

Ehrliches Bankhandwerk

Wenn es um Ihre Finanzen geht, kennen wir nur Ihr persönliches Wohl. Wir arbeiten nicht an internationalen Grossprojekten, sondern sind Ihr aufrichtiger Partner in der Region.

www.ekr.ch

EKR
Seit 1835



MUSIK

BEAT ZURKINDEN AG

Das Fachgeschäft für
Blas- und Schlaginstrumente mit
grosser Reparaturwerkstatt

Bonnstrasse 22 • **3186 Düringen** • 026 493 45 41
Lorystrasse 14 • **3008 Bern** • 031 398 08 08
Gaswerkstrasse 52 • **4900 Langenthal** • 062 922 47 66
www.musikzurkinder.ch

schreibweis pianoservice
info@schreibweis.ch

+41 79 599 75 39



■ Der Leistungsvertrag der Musikschule mit den Gemeinden wurde revidiert

Im Dezember letzten Jahres hat die Musikschule ein schönes Weihnachtsgeschenk erhalten: Die Gemeinden erhöhen ab 2023 ihre finanziellen Leistungen an die Musikschule und entlasten damit das Schulgeld für Kinder und Jugendliche. Dies ist das Ergebnis von zweieinhalb Jahren intensiver Gespräche und Verhandlungen, die der Vorstand mit den zwölf Gemeinden geführt hat, die mit der Musikschule im Jahr 2014 einen Leistungsvertrag abgeschlossen haben. Wegen der Kostenentwicklung, insbesondere einer vom Kanton verfüigten Reallohnerhöhung für die Lehrpersonen der Volks- und Musikschulen, hätte das Schulgeld für eine wöchentliche 40-Minuten-Lektion eigentlich von heute Fr. 790.– auf Fr. 830.– pro Semester erhöht werden müssen. Dies ist nun dank der höheren Gemeindesubvention nicht nötig, das Schulgeld bleibt vorderhand unverändert.

Das ist aber noch nicht alles. Familien in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen können sich den Musikschulunterricht oft nicht leisten. Dabei sollten im Sinne der Chancengleichheit alle musikalisch interessierten Kinder und Jugendlichen Zugang zu diesem Bildungsangebot haben.

Die höhere finanzielle Leistung der Gemeinden ist nun auch dafür vorgesehen, das Schulgeld für solche Familien zu vergünstigen. Dies war zwar schon bisher in beschränktem Umfang durch Beiträge aus dem privat finanzierten Stipendienfonds möglich, neu wird mehr als doppelt so viel Geld für solche Entlastungen zur Verfügung stehen. Mit der Einführung und Finanzierung dieses Sozialrabatts durch die Gemeinden wird die Chancengleichheit verbessert und gleichzeitig erfüllt die Musikschule einen Auftrag der Bundesgesetzgebung, das Schulgeld nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Familien abzustufen. Der Sozialrabatt wird ab dem Schuljahr 2023/24 eingeführt und muss durch die Erziehungsberechtigten beantragt werden. Wie dies genau ablaufen wird, ist derzeit noch in Erarbeitung und wird rechtzeitig bekannt gegeben. Fest steht bereits, dass die Rabattskala auf dem Einkommen aufbauen wird, das auch für die Berechnung der Gebühren der Tagesschulen massgebend ist.

Die dritte gute Nachricht: die bisher schon gewährten Schulgeldermässigungen für Familien, von denen mehr als ein Kind die Musikschule besucht, sowie für die Nachwuchsausbildung von Musikver-

einen bleiben unverändert erhalten und werden ebenfalls vollumfänglich von den Gemeinden finanziert.

Der Vorstand freut sich ausserordentlich, dass die Gemeinden diesen Schritt getan haben, und spricht ihnen seinen grossen Dank aus. Die zugesagte höhere Unterstützung ist angesichts angespannter Gemeindefinanzen nicht selbstverständlich. Die Gemeinden haben damit ein Zeichen gesetzt, dass ihnen die musikalische Bildung ihrer Jugend wichtig ist und dass sie Vertrauen in die Arbeit der Musikschule haben. Die Musikschule ihrerseits verpflichtet sich, weiterhin qualitativ hochstehenden Unterricht anzubieten und ihr Angebot stetig weiter zu entwickeln, um mit sich verändernden gesellschaftlichen Ansprüchen Schritt zu halten.

Die grosse finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand verpflichtet nicht nur die Musikschule, sondern auch die Schüler:innen. Die Gemeinden und der Kanton werden künftig zusammen mehr als zwei Drittel der Kosten decken. Musikunterricht an unserer Musikschule ist deshalb ein hochsubventioniertes Privileg, und wer dieses nutzt, von dem erwarten die Musikschule und die öffentlichen Geldgeber persönlichen Einsatz wie die regelmässige Beschäftigung mit dem Instrument oder der Stimme auch ausserhalb der Musiklektionen und Verbindlichkeit beim Besuch des Unterrichts.

Jürg Baumann, Präsident des Vorstandes

Die Musikschule auf Social Media

Seit einem knappen Jahr ist die Musikschule auf social media wieder regelmässig aktiv. Ungefähr wöchentlich posten wir auf



Facebook

(facebook.com/msguerbetal)

und Instagram

(instagram.com/

musikschuleregiongurbetal)

Aktuelles und Informationen zu unseren Angeboten.



Wir würden uns über Ihre **Unterstützung** freuen:



Liken und teilen Sie unsere Beiträge



Gerne posten wir auch **Beiträge von Schüler:innen** (im Zusammenhang mit Musik resp. der Musikschule)!

Vorschläge nimmt

dorothee.schmid@ms-guerbetal.ch

jederzeit gerne entgegen!

Rückblick

■ Wenn Erwartungen übertroffen werden. Der erste Rockjam begeisterte!

Die Musikschule bietet neben den traditionellen Musizierstunden noch weitere Konzertformate an. Alle diese Formate haben dasselbe Ziel, nämlich den Schülerinnen und Schülern erste Erfahrungen, auf den Brettern, welche die Welt bedeuten, zu ermöglichen. Was allerdings bisher fehlte, war ein Format, welches sich stilistisch vor allem der Rock- und Popmusik widmete. Aus diesem Grund beschlossen findige Musiklehrer und Musiklehrerinnen der Musikschule Gürbetal an einer Sitzung der Fachschaft Pop-Rock-Jazz, ein neues Auftrittsformat in die Welt zu setzen, das wir auf den mehr oder weniger originellen Namen «Rockjam» tauften. Das Konzept wurde vom seit Jahren existierenden eher jazzlastigen «Springjam» übernommen. An zwei Samstagen wird geprobt, und zwar jedes Stück nur gerade 10 Minuten! Danach findet ein Konzert in der altherwürdigen Moschti Mühlethurnen statt. Ja sie lesen richtig liebe Leserin, lieber Leser; in der altherwürdigen Moschti, genau dort wo sonst die nationalen Stars auftreten.

Wie wir alle wissen, werden in der guten alten Pop- und Rockmusik, vor allem Songs dargeboten. Deshalb waren bei der Stückauswahl zum «Rockjam»



vor allem die Gesangslehrkräfte gefragt. Neben der Stückauswahl mussten sie auch wohlüberlegt die Tonarten festlegen, damit diese den Stimmumfängen der Sängerinnen gerecht wurde. Obwohl mich die Idee des Rockjams von Anfang an begeisterte, war ich sehr skeptisch, was die Umsetzung betraf. Ich weiss schon: Die Musikschule der Region Gürbetal hat die besten Schülerinnen und Schüler der Welt! Trotzdem fragte ich mich, wie es möglich sein sollte, in zwei Proben à zehn Minuten pro Stück, mit einer völlig zusammengewürfelten Band, einen Song perfekt einzuüben. Als ich dann noch sah, dass sogar «Think» von Aretha Franklin auf dem Programm stand, wurde mir etwas «gשמע» in der Magengegend, handelt es sich doch hier um

→



eines der gesanglich anspruchsvollsten Soulstücke überhaupt. Doch ich wurde eines besseren belehrt: Dank den durch die Musiklehrkräfte super vorbereiteten Schüler und Schülerinnen, liefen die Proben

äusserst effizient ab. Ein riesiges Dankeschön gehört an dieser Stelle dem Hauptkoordinator Thomas Danzeisen! Er hat sowohl die Proben wie auch den Auftritt in der Moschti perfekt durchorganisiert.

Am 10.11.22 kam dann der grosse Tag – oder besser geschrieben – Abend. Um 17 Uhr traten wir relativ nervös und angespannt in der Moschti zum Soundcheck an. Das hausinterne Technikteam betreute uns mit viel Geduld und Liebe zum Detail. Für die beteiligten Schüler und Schülerinnen war es sicher eine Riesenchance, auf einer professionellen Bühne erste Erfahrungen zu sammeln. Langsam traf das Publikum ein und kurz vor Konzertbeginn war die Moschti bis auf den allerletzten Platz gefüllt. Die ganze Anspannung löste sich nach dem ersten frenetischen Applaus des Publikums. Alle die dabei waren, werden mir beipflichten, dass der ganze Konzertabend zu einem grossen Erfolg wurde. Der vorhin erwähnte Song «Think» wurde sogar zu einem Highlight. Die beteiligten Sängerinnen sangen sich fast die Seele aus dem Leib. Mein ganz persönlicher Höhepunkt war aber die Gesangsschülerin Anna-Lena. Sie hatte den Mut, ein fünfminütiges Stück vorzutragen, bei dem sie nur rudimentär von einer Gitarre begleitet wurde. Während ihrer Darbietung hätte man eine Stecknadel fallen gehört. Zu diesem Zeitpunkt hatte sich meine anfängliche Skepsis längst in Luft aufgelöst. Meine Erwartungen wurden sogar bei weitem übertroffen.

Anton Brüscheiler, Gitarrenlehrer

■ **Auftritt an der Senioren- Adventsfeier Wald**

Neun Klavierschülerinnen und -schüler der Klavierklasse von Barbara Haupt Loosli umrahmten am 5. Dezember einen Seniorenanlass im Kirchgemeindehaus Zimmerwald mit Klaviermusik.

Aus Zimmerwald waren Flurina und Nuria Suter, Noah Buchli, Caroline Streit, Fabienne Hostettler und Lou Kappeler mit dabei, aus Niedermuhlern Silja Schober und aus Riggisberg Elin Grünig und Alyssa Schmid. Alle zuständigen Schulleitungen haben die Schüler:innen für den Anlass vom Unterricht dispensiert – herzlichen Dank, dass dieses generationenübergreifende Projekt dadurch ermöglicht wurde! In einem festlichen Programm waren viele Advents- und Weihnachtslieder zu hören. Die Klavierschülerinnen und -schüler musizierten auch zu zweit und zu dritt oder mit ihrer Klavierlehrerin zusammen.



Am Schluss ertönten «O du fröhliche» und «Stille Nacht», und alle Anwesenden sangen mit. Die Klavierklasse hat mit ihrem stimmungsvollen Beitrag zum Gelingen der Feier beigetragen. Ihr Spiel stiess auf viel Freude und Wertschätzung von Seiten der Senior:innen

■ **Weihnachtsfeier Domicil Oberried Belp**

Am Sonntag, 11. Dezember, setzte Dejan Skundric mit einigen seiner Schüler:innen den auf allen drei Stockwerken des Domicils Oberried Belp durchgeführten Weihnachtsfeiern die musikalische Krone auf. Bewohner:innen, Pflege und Leitung haben sich gleichermassen an der weihnächtlichen Musik erfreut und die Auftritte waren auch für die Schüler:innen eine bereichernde Erfahrung.



Unterrichtsangebot

■ Freiwillige Stufentests

Das ging in der letzten Ausgabe vergessen...
Exgüsé!

Ganz herzlich gratulieren wir folgenden
Schüler:innen **zum erfolgreich absolvierten**
freiwilligen Stufentest am 14./15 Mai 2022:

Stufe 1

Léane Riesen, Mia Haller, Jonas Hau, Eldin Sejдини,
Klavier (Klasse Marianne Graf) • Elin Berger, Klavier
(Klasse Esther Beer) • Janic Flückier, Kontrabass
(Klasse Hans Ermel) • Julie Rohrbach, Cello (Klasse
Kathrin Bögli) • Clara Meister, Albert Fischer, Violine
(Klasse Daniela Bertschinger)

Die nächsten freiwilligen Stufentests, an denen
es in erster Linie darum geht, das Engagement
der Schülerinnen und Schüler wertschätzend zu
würdigen und deren Bestehen mit einem Pin und
einem Diplom dokumentiert wird, finden am
Wochenende 13./14. Mai 2023 in Belp und
Münsingen statt.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer
Website – **Anmeldefrist 31. März!**



Stufe 2

Lenya Christen, Lena Herzig, Klavier (Klasse
Annamaria Savona) • Levi Martin, Klavier (Klasse
C. Torsello) • Marvin Reusser, Klavier (Klasse
Esther Beer) • Ladina Kraus, Merlin Changamkeryil,
Johanna Meyer, Jan Röthlisberger, Robin Mettler,
Klavier (Klasse Andreas Menzi) • Leona Riedweg,
Laurin Gwerder, Gaudenz Scheidl, Vadim Voléry,
Kontrabass (Klasse Hans Ermel) • Marius Rolli,
Kontrabass (Klasse Johanna Pärli) • Nuria Rolli,
Cello (Klasse Martina König) • Lia Christen, Cello
(Klasse Kathrin Bögli) • Bjarne Bartek, Waldhorn
(Klasse Adrian Städeli)

Stufe 3

Nora Hulliger, Klavier (Klasse Annamaria Savona) •
Noelia Rytz, Klavier (Klasse Andreas Menzi) • Nils
Kronenberg, Kontrabass (Klasse Hans Ermel) •
Yannick Berger, Nikita Voléry, E-Bass (Klasse Hans
Ermel) • Anja Reber, Akkordeon (Klasse Dejan
Skundric) • Philipp Jäggi, Waldhorn (Klasse Adrian
Städeli)



Stufe 4

Alina Sejdini, Klavier (Klasse Marianne Graf) • Luca Wahler, Klavier (Klasse Barbara Haupt Loosli) • Elia Tessaro, Klavier (Klasse Annamaria Savona) • Fredrik Kilchör, Oliver Boss, Sara Pellandini, Yannick Zoss, Emmanuel Wansi, Kontrabass (Klasse Hans Ermel)

■ Blasmusiktests

Zur Ausbildung an der Musikschule über einen Musikverein gehören die drei Blasmusiktests obligatorisch zum Programm. Folgenden Schüler:innen dürfen wir zum bestandenen Test vom Samstag, 14. Mai 2022 gratulieren:

Test 1

Jon Schild, Saxophon (Klasse Thomas Danzeisen) • Naaman Suter, Trompete (Klasse André Schüpbach) • Olivia Kehrli, Leonie Berger, Querflöte (Klasse Christine Brigger) • Leonie Zahnd, Yves Nyffeler,

Der nächste Blasmusiktest-Termin ist der
Samstag, 13. Mai 2023

Trompete (Klasse Joram Bots) • Dan Schmid, Schlagzeug (Klasse Ferdinand Heiniger)

Test 2

Naemie Kirchhofer, Aline Doll, Carlo Anliker, Klarinette (Klasse G. Boeschoten) • Marco Grossenbacher, Saxophon (Klasse Stefan Rolli) • Charlotte Matthews, Waldhorn (Klasse Adrian Städeli) • Loic Wasem, Nils Kirchhofer, Bariton (Klasse Roland Fröscher)

Test 3

Jessica Brügger, Klarinette (Klasse G. Boeschoten) • Silas Keller, Cornet (Klasse André Schüpbach) • Leandra Rufener, Flügelhorn (Klasse Joram Bots) • Jasmin Rufener, Waldhorn (Klasse Adrian Städeli) • Janick Niederhauser, Bariton (Klasse Roland Fröscher)



■ **SPIEL MIT dem SymphonicOrchester der Musikschule Region Gürbetal**

Hast du Lust in einem grossen Sinfonieorchester zu spielen? Möchtest du ausserdem erleben, wie es ist, selber an einem Konzert mitzuwirken?

Wir haben genau dieses Angebot für Dich!
SPIEL MIT!

Das **SymphonicOrchester der Musikschule Region Gürbetal** ist ein Sinfonieorchester für Jugendliche zwischen ca. 12 und 20 Jahren, die gemeinsam mit anderen musizieren wollen. Dieses Angebot ist auch für externe Teilnehmer:innen offen. Derzeit spielen im SymphonicOrchester rund 30 Schüler:innen, welche sowohl von der Musikschule als auch von extern kommen. Die Proben finden jeweils mittwochs von 18.15 Uhr bis 19.45 Uhr in Belp statt.

SPIEL MIT ist ein neues Projekt, bei welchem Schüler:innen im Orchester mitspielen können. Die **Anforderungen** sind:

- Die Schüler:innen bereiten ein vorgegebenes Stück vom Repertoire des Orchesters mit dem/der Lehrer/in im Unterricht vor
- Die Schüler:innen besuchen 2 Proben und wirken in zwei Konzerten mit.

Termine und Programm für das nächste Spiel
SPIEL MIT!:

Proben:

14. + 21. Juni, 18.15 Uhr bis 18.45 Uhr
im Aaresaal Belp (Restaurant Kreuz)

Konzerte: 24. Juni in Belp und **25. Juni**
in Uetendorf jeweils um **17.00 Uhr**

Bei diesem **Stück** können die Gäste mitwirken:
Pennsylvania 6-5000 von J. Gray

Fragen?

Javier López Sanz, Leiter des SymphonicOrchesters,
lopezsanzjavier@gmx.es, beantwortet sie gerne.



■ AareBellaChor

Von einer überschaubaren Gruppe von rund 15 Frauen hat sich der Chor nach den Pandemie-Einschränkungen sehr erfreulich entwickelt: beim letzten, begeisternden Konzert am 26. Januar im Aaresaal in Belp standen bereits um die 40 Frauen auf der Bühne!

Mittlerweile wird das Angebot für Frauen ab 21 Jahren dreistufig geführt: geprobt wird **dienstags und donnerstags, 9.00–10.30 in Belp** sowie **dienstags, 19.30–21.00 in Uetendorf**. Im Anschluss an die Proben wird bei Kaffee/Tee das gesellige Beisammensein gepflegt.

Für einen vollumfänglichen Einstieg ins aktuelle Projekt ist es bei Erscheinen des Intermezzo gerade etwas knapp. Jederzeit ist aber ein Reinschnuppern und nach Absprache mit der Leiterin Phoebe Fuller auch ein anschliessender nachträglicher Einstieg möglich.

Interessierte können sich bereits den **nächsten Konzerttermin** in der Agenda reservieren: **Donnerstag, 16. Juni, Aaresaal Belp**



■ Talentförderung

In diesem Bereich ist gerade sehr Vieles im Flow: der Bund spricht im 2023 erstmals Beträge für die Unterstützung der Talentförderung Musik in den Kantonen. Aktuell ist der Verband der bernischen Musikschulen gemeinsam mit der Fachkommission Talentförderung des Kantons Bern daran, das Rahmenkonzept des Bundes auf die kantonalen Gegebenheiten herunterzubrechen, die Musikschulen sind als Förderpartnerinnen gefordert, ihre Angebote in diesem Bereich auf das Rahmenkonzept auszurichten.

Welche Schüler:innen **mehr Förderung** möchten oder benötigen (**beispielsweise ein zweites Instrument erlernen oder die wöchentliche Lektion im Hauptfach auf 60 Minuten verlängern**), ergibt sich jeweils aus Beobachtungen und Rückmeldungen der Lehrperson, aus Bedürfnissen der Schüler:innen und/oder auch aufgrund von Einschätzungen der Schulleitung.

Wegen Problemen mit der Informatik beim Kanton können die **Talentkarten Musik** für das kommende Schuljahr erst jetzt **im März beantragt** werden. Alle daran Interessierten bitten wir, **vorgängig die Lehrperson und die Schulleitung zu kontaktieren**.

Einblick...

■ ... in den unbezahlten Urlaub unseres Klavierlehrers Timothée Savary

Einblick in den unbezahlten Urlaub unseres Klavierlehrers Timothée Savary

Teil 1: Juli-September 2022

Traditionelles Cottage in den Highlands von Schottland an schöner und ruhiger Lage mit freundlicher Katze, charmanten Hühnern, zwölf Fischen und historischem Steinkreis sucht: naturliebende, tierfreundliche und zuverlässige Person oder Kleinfamilie, welche auch gerne Gartenarbeit erledigt.

Was würden Sie in Ihrem unbezahlten Urlaub unternehmen? Vielleicht einen Camper mieten und damit durch Kanada oder die USA fahren? Nach Costa Rica oder Kuba? Oder doch eher eine Velotour durch Italien? All diese Optionen wurden bei uns rege diskutiert, jedoch aber auch schnell wieder verworfen, da uns weder viele Fahrstunden mit einem Kleinkind noch Fahrradfahren mit einer schwangeren Frau als passend erschien. Schlussendlich entschieden wir uns für ein house-sitting und sind auf oben beschriebenes Inserat gestossen. Was wir dort als Familie erleben durften, bleibt unvergesslich: ein wunderschönes Haus mit Tieren und unzähligen Spielsachen, eine atemberaubende rauhe Landschaft der schotti-



schen Highlands sowie eine faszinierende Kultur mit Kilts (Schottenröcke), Sackpfeifen (Dudelsack), feinen Whiskys u.v.m. Es war ein unglaublich gelungener Aufenthalt in einem fremden Land sowie einem fremden Haus, welchen wir mit zwei weiteren Wochen Irland und einem Wochenende in Amsterdam abschlossen.

Teil 2: Oktober-Dezember 2022

Zurück in der Schweiz dachten wir: Schottland, Irland, Holland, das war eine unglaubliche Zeit, ein richtiges Abenteuer! Doch wir irrten uns. Das grösste Abenteuer und die schönste Reise des Lebens beginnt mit der Geburt der eigenen Kinder

bzw. wenn die Familie wächst. Im Oktober war es bei uns zum zweiten Mal soweit – unser Sohn Aimé Noor Savary kam gesund und munter zur Welt. Dieses prägende Ereignis sowie unzählige weitere unvergessliche Augenblicke mit meiner jungen Familie erinnern mich immer wieder daran, weshalb ich mich eigentlich für einen unbezahlten Urlaub entschieden habe: Nicht primär um die Welt zu bereisen und neue Orte zu entdecken, sondern um als Familienvater meine Ehefrau zu unterstützen und meine Kinder in den jüngsten Lebensjahren eng zu begleiten. Gerade mit Blick auf die heutigen Probleme und Konflikte dieser Welt scheint mir der



folgende Satz von Mahatma Gandhi passend: *Wenn wir wahren Frieden in der Welt erlangen wollen, müssen wir bei den Kindern anfangen.* Dies ist auch einer der Gründe weshalb ich Lehrperson geworden bin. Und obwohl ich mich manchmal frage, wie es meine Kinder und meine Frau so lange auf engem Raum mit mir aus-

halten, gebe ich stets von neuem mein Bestes um für sie alle ein guter Lebensbegleiter zu sein.

Nun genießen wir den Schnee in den Walliser Bergen und bereiten uns auf unser nächstes Abenteuer vor: eine Veloreise nach Südportugal.

Ja, Sie haben richtig gelesen. Mit Gepäck, Campingausrüstung und zwei kleinen Kindern wollen wir die Strecke von Bordeaux via Spanien nach Portugal, total ca. 1300 Km, mit unseren Velos zurücklegen. Falls Sie nun denken «Oh du meine Güte, kommt das gut?». Machen Sie sich keine Sorgen, meine Frau und ich denken dasselbe.

Auf jeden Fall können sich Interessierte bereits jetzt auf die Herbstausgabe unseres Infobulletins *Intermezzo* mit Teil 3 freuen. Bis dahin: Radel-heil!



...ich gehe an die Musikschule...

...Lehrperson

■ Ruth Würsten

Alter: 56

Wohnort: Uetendorf

Instrument: Querflöte

Unterricht an der Musikschule seit:
30 Jahren

Hobbys: Kochen, Backen, Velofahren,
Wandern, Joggen, Zelten, Skitouren machen...
das Leben geniessen

Lieblingsmusik: Abhängig von Zeit, Ort und Stimmung.
Grundsätzlich jede Stilrichtung, die mich positiv berührt

Lieblingsfarbe: Mint-grün

Lieblingssessen: Alles aus dem Backofen und vieles
mehr. Ich liebe kulinarische Vielfalt

Lieblingstier: Tierbabys sind alle süß

Lieblingsbuch: Ich höre mehr Podcasts, als dass ich lese

Wunschtraum: Dass das grosse Leid auf der Erde sich
in Freude verwandelt

Was mir Musik bedeutet: «Musik schafft Lebensfreude»
– das Motto der Musikschule könnte auch mein persönliches
Motto sein

*Hallo (was du deine Schülerin schon lange fragen
wolltest):* Du spielst jetzt in der Jugendmusik mit. Wo
wirst du wohl in 10 Jahren (mit)spielen?



...Schülerin

■ Lucy Marti

Alter: 12

Wohnort: Uetendorf

Instrument: Querflöte &
Piccolo

*An der Musikschule
seit:* 2017 (Blockflöte)
2019 (Querflöte)

Hobbys: Musizieren &
Wochenplatz

Lieblingsmusik: Charts / Hitparade

Lieblingsfarbe: Blau

Lieblingssessen: Pizza

Lieblingstiere: Hunde & Katzen

Lieblingsbuch: Ich lese nicht besonders gerne

Wunschtraum: Viele verschiedene Städte sehen

Was mir Musik bedeutet: Entspannung

*Hallo Ruth (was du deine Musiklehrerin schon lange
fragen wolltest):* Wie bist du zur Musik gekommen?



Schüler:innen

■ Emmet Cohen Trio im Marian's Jazzroom Bern

Am 9. November besuchte unser Jazzpiano-Lehrer Oliver Gloor mit einigen Schülern ein Konzert mit dem Trio des aufstrebenden Jazzpianisten Emmet Cohen im Marian's Jazzroom. Drei Schüler schildern ihre Eindrücke.

Der Konzertbesuch im Marian's Jazzroom war ein großartiges Erlebnis. Unsere Plätze direkt an der Bühne waren trotz des günstigen Preises von 15 Franken super. Wir hatten direkte Sicht auf den Flügel. Die Stimmung im Marian's war sehr gemütlich. Den Pianisten Emmet Cohen kannte ich schon von seinen Videos auf YouTube. Ihn live spielen zu hören war eindrucksvoll und spannend. Ich fand auch die Stückauswahl abwechslungsreich, man konnte dadurch verschiedene Seiten seines Spiels kennen lernen. Auch der Drummer Kyle Poole und Yasushi Nakamura am Bass waren beide beeindruckend. Man merkte, dass das Trio schon viel miteinander gespielt hat. Ich kann mir auf jeden Fall vorstellen, wieder einmal im Marians Jazzroom ein Konzert zu besuchen.

Sancho Waber

Ich habe schon viel vom immer bekannter werdenden Jazzpianisten Emmet Cohen gehört. Aber als



ich in diesem Club sass und live erleben durfte, wie sein Trio spielte, konnte ich meinen Augen und Ohren fast nicht trauen. Es war unglaublich beeindruckend, wie alle Musiker ihr Instrument sozusagen blind beherrschten und während des Spielens miteinander kommunizierten. Ich finde, dieser Ausflug war eine perfekte Gelegenheit, um Inspiration fürs eigene Musizieren zu sammeln.

Lias Bangerter

Das Konzert hat mir unglaublich gefallen. Ich habe die Musik sehr genossen und das Emmet Cohen Trio, welches an diesem Abend gespielt hat, hat mich sehr inspiriert, insbesondere der Bassist. Seine Soli haben mich sehr angesprochen und manche seiner Ideen möchte ich auch in meinen Soli verwenden. Es hat mir jedes Mal ein Lächeln ins Gesicht gezaubert, wenn etwas gespielt wurde, was mich beeindruckt oder mir gefallen hat, und so musste ich fast dauerhaft grinsen. Die Stücke haben



mir so zugesagt und gefallen, dass ich mir direkt nach dem Konzert eine CD kaufen musste. Das Konzert hat mich sehr dazu motiviert, meinen eigenen Kontrabass zu schnappen und diverse Ideen aus den Soli auszuprobieren. Das Marian's ist ein extrem schöner und schicker Jazzclub und ich werde diesen in Zukunft noch öfters besuchen.

Flavio Torsello

■ **Konzertbesuch des Berner Symphonieorchesters in Casino Bern**

Am vergangenen 3. Februar besuchte eine Gruppe des SymphonicOrchesters zusammen mit ihrem Leiter Javier López Sanz ein Abonnementskonzert des Berner Symphonieorchesters im Casino Bern. 12 Schüler:innen konnten auf dem Podium hinter dem Orchester das Konzert miterleben und hatten dadurch die Möglichkeit, eine ähnliche Perspektive wie die Musiker:innen unter ihnen auf der Bühne zu haben. Auf dem Programm standen je eine Sinfonie von Joseph Haydn und von Johannes Brahms sowie ein Konzert für Klavier und Orchester von Benjamin



Britten. Es war eine sehr schöne gemeinsame Erfahrung und die Mitglieder des SymphonicOrchesters haben das Konzert sehr genossen.

Im Folgenden einige Statements der Schüler:innen:

«Das Casino Bern war sehr eindrücklich und ich war sehr überrascht vom krassen Sound des Orchesters»

«Die Dynamik jedes einzelnen Musikers hat die Emotionen der ganzen Symphonie perfekt hervor gehoben»

«Ich fand sehr beeindruckend, wie das Orchester gespielt hat, sie wirkten wie ein Ganzes und nicht wie einzelne Personen»

«Der Ausflug war schön! Beeindruckend war, dass die einzelnen Register wie ein einziges Instrument geklungen haben.»

«Imposant mit vielen Facetten. Denn die Mischung des Werkes weckte viele verschiedene Klänge.»

«Ich finde es immer wieder schön ins Casino zu gehen, vor allem, wenn man auf dem Podium sitzen und dem Dirigenten und dem Orchester zuschauen kann.»

«Das Konzert hat mir sehr gut gefallen, besonders beeindruckt hat mich das riesige Spektrum verschiedener Lautstärken und Klänge.»

«Die Fingerfertigkeit und Schnelligkeit des Orchesters war sehr beeindruckend. Eines Tages möchte ich auch so gut spielen können!»

Vorschau

- Samstag, 6. Mai, 14 Uhr, **Aula Mühlematt, Belp**
und 17 Uhr, **Zehntenhaus Uetendorf**

Familienkonzert «Frederick»

Das **JuniorOrchester** unter der Leitung von Alejandra Martin und Dorothee Schmid hat für sein Familienkonzertprojekt Gäste eingeladen, welche noch etwas weniger

lange mit ihren Streichinstrumenten unterwegs sind als die Stammmitglieder. Die Geigenpädagogin Ella Hartung-Ehlert hat die Hörspielmusik

von Fredrik Vahle für Streicher:innen verschiedenen Niveaus instrumentiert, was den Einbezug der jüngeren Schüler:innen ermöglicht. Erfreulich viele Kinder sind der Einladung gefolgt, so dass die **Geschichte der Maus Frederick nach dem Bilderbuch von Leo Lionni** mit der **musikalischen Umrahmung durch fast 30 Geigen-Cello und Bassschüler:innen** erlebt werden kann.

Das Konzert ist geeignet für Kinder ab 4 Jahren mit Begleitung. Der Eintritt ist frei, um Kollekte wird gebeten.



- Samstag, 17. Juni, 17 Uhr,
Kulturzentrum Hang Toffen

JuMu in concert

Jahreskonzert des Blasorchesters.
Für Speis und Trank wird auch gesorgt.
Herzlich willkommen!

-
- Donnerstag, 22. Juni, 19.30 Uhr,
Festsaal Schloss Belp

Concertissimo

Das Format bietet Schüler:innen alle zwei Jahre die Möglichkeit, einen Satz aus einem Solokonzert mit der Begleitung eines Lehrpersonen-Streichquartetts aufzuführen.

-
- Samstag, 24. Juni, 17 Uhr,
Aaresaal Belp
Sonntag, 25. Juni, 17 Uhr,
Mehrzweckhalle Bach Uetendorf

Orchesterkonzerte

Das JuniorOrchester (Leitung Alejandra Martín und Dorothee Schmid) und das SymphonicOrchester (Leitung Javier López und Thomas Walter) präsentieren in einem abwechslungsreichen Programm, was sie während des Semesters erarbeitet haben.

GRATIS – TRANSPORTDIENST

für aktive Musiker jeden Alters
in der Region Bern

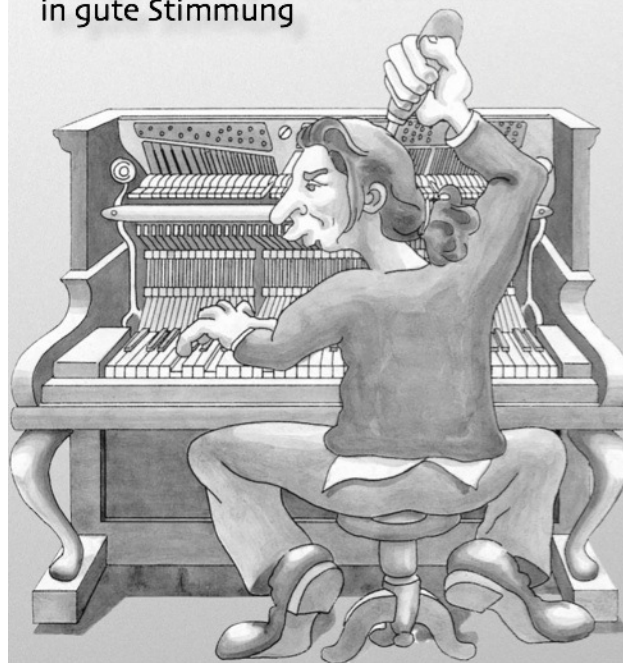
Anfragen unter 076 373 76 72 oder
barbara.koenig@foundationcoke.ch



Eine Dienstleistung der FOUNDATION COKE

www.foundationcoke.ch

Ist Ihr Piano missgestimmt?
bringen wir's gerne für Sie wieder
in gute Stimmung



Pestalozzistrasse 4 033 222 99 00 oesch@piano-oesch.ch
3600 Thun 079 690 16 45 www.piano-oesch.ch

Konzerte unserer Lehrpersonen

■ Christine Brigger, Querflöte

Quartett mit Lorenz Hasler, Michael Fankhauser und Sabine Hasler

Sonntag, 23.4.2022, 17 Uhr
Zingghaus, Köniz

Musikalische Bagatellen

Werke von F. Couperin, J. Grauen, J. Ibert, K. Weill

Sonntag, 25.6.2022, 10 Uhr
Infozentrum Pronatura Eichholz, Wabern

Konzertmatinee im Auenwald

■ Stefan Rolli, Saxophon

Konus Quartett

Forward & Rewind – 20 Jahre Konus Quartett

Freitag, 5.5.2023, 19.30 Uhr

Samstag, 6.5.2023, 19.30 Uhr

Aula PROGR, Bern

Werke von J. Frey, Ch. Szlavnic, T. Korber,
M. Brandlmayr
mit dem Quatuor Bozzini Streichquartett

Sonntag, 7.5.2023, 19.30 Uhr

Kirche St. Peter & Paul, Bern

trad. georgische Chorliteratur, neu arr. von K. Lang
mit dem Gori Women's Choir (georgischer Frauenchor)

■ Anton Brüscheiler, E-Gitarre

Back Doors men

Tribute to the Doors

Samstag, 25.3.23, 21 Uhr
Alti Chäsi, Gysenstein

Flashgarden

Samstag, 22.4.23, 21 Uhr
Bären Buchsee, Münchenbuchsee

KGB – Küre Güdel Band

Ex- Rumpelstilz

Samstag, 16.6.23, 21 Uhr
Reberhuus, Bolligen

■ Beatrice Ruchti, Sopran

Cantica Nova Worb & Oratorienchor Olten

Leitung: Ch. Moser

Samstag, 10.6.23, 19 Uhr
Bärensaal, Worb

Sonntag, 11.6.23, 17 Uhr
Bärensaal, Worb

J. Brahms – Ein deutsches Requiem



SCHRANZ GEIGENBAU

Pestalozzistrasse 24 – 3600 Thun
033 223 42 39

b.schranz@geigenbau.ch - www.geigenbau.ch

Ihre Gesundheit ist unsere Herausforderung

Apotheke Belp AG, 3123 Belp

Apotheke Belp, Fon 031 819 56 81

Apotheke Schützenmatte, Fon 031 819 56 82

Apotheke Schönenbrunnen, Fon 031 819 56 83

www.apothekebelp.ch

wir sind
einfach bank.

Valiant Bank AG
Bahnhofstrasse 3
3123 Belp
Telefon 031 818 21 11

valiant

Sie spielen die Musik.
Wir begleiten Sie dabei.

Lars Lüthi, Versicherungs- und Vorsorgeberater, T 031 818 44 75

Virginia Wenger, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin, T 031 818 44 46

Patrick Baumeler, Versicherungs- und Vorsorgeberater, T 031 818 44 67

Generalagentur Belp Bahnhofstrasse 11
Manuel Stauffer 3123 Belp

mobiliar.ch

T 031 818 44 44
belp@mobiliar.ch

die Mobiliar

1632582

■ **Kristina Brunner, Schwyzerörgeli**

Evelyn & Kristina Brunner

Freitag, 31.3.2023, 20 Uhr

Theater Alte Oele, Thun

Musikalische Lesung mit Christine Brand

Samstag, 1.4.2023, 20 Uhr

Casino Theater, Burgdorf

Freitag, 5.5.2023, 20 Uhr

Kulturkapelle, Spiez

Sonntag, 3.9.2023, 17 Uhr

Schloss Oberhofen, Oberhofen

Musikalische Lesung aus «Hert am Sound»
mit Pedro Lenz

Samstag, 13.5.2023, ab 11.30 Uhr

«Lounge» Marktgasse Coop, Bern

Sonntag, 21.5.2023, 17 Uhr

Kirche, Wohlen b. Bern

Freitag, 9.6.2023, 20 Uhr

Kino, Meiringen

Eigenkompositionen

Eiger, Mönch & Urschwyz

Samstag, 5.8.2023, 20.15 Uhr

Alpentheater Kultursommer, Kiental

Schweizer Streicherfolk

■ **Alex Ruef, Klavier**

Junge Sinfonie Bern, Leitung: Ingo Becker

Freitag, 16.6.2023, 19.30 Uhr

Samstag, 17.6.2023, 19.30 Uhr

Grosse Halle, Reitschule Bern

Klavierkonzert von R. Schumann, Solist: Alex Ruef
5. Sinfonie von P. Tschaikowski

Kammerchor Seftigen, Leitung: Patrick Secchiari

Freitag, 23.6.2023, 20 Uhr, Aula Seftigen

Romantische Chormusik, Klavierbegleitung: Alex Ruef

Freitag, 1.9.2023, 19 Uhr, Schloss Holligen, Bern

Liederabend mit Rebekka Maeder, Sopran
Werke von M. Reger, A. Zemlinski, E. Korngold

Trioraro

mit Alex Ruef, Matthias Kuhn, Stefan Meier

Sonntag, 10.9.2023, 17 Uhr

Aula, Progr Bern

Regen+, Werke von M. Reger, E. Schulhoff, O. Schoeck

■ **Javier López, Violine/Viola**

Barockensemble Grenzklang

Sonntag, 30.4.2023, 17 Uhr

Grüne Halle, Langenthal

Nachtgedanken

Werke von Lully, Rebel, Vivaldi, Durante

Wir gratulieren...

...unserem Trompetenlehrer **Joram Bots** in der Funktion als Dirigent und der **Brass Band Gürbetal** zum **1. Preis in der 3. Klasse** des Schweizerischen Brass Band Wettbewerbs in Montreux am 19. November 2022!

...unserem Trompetenlehrer **Joram Bots** in der Funktion als Dirigent und der **Brass Band Berner Oberland Junior** zum **1. Preis in der 2. Klasse** des Schweizerischen Brass Band Wettbewerbs in Montreux am 19. November 2022!

In beiden Bands spielen auch aktuelle und ehemalige Schüler:innen unserer Schule mit!



Brass Band Gürbetal



Brass Band Berner Oberland Junior

Gasser Mediaprint GmbH

Ihr kompetenter Druckpartner!

Rubigenstrasse 56, 3123 Belp

Tel. 031 819 12 95

info@gasser-mediaprint.ch

www.gasser-mediaprint.ch

**Musik
Müller**
Bern

**Berns Fachgeschäft
für *sämtliche*
Musikinstrumente**

Zeughausgasse 22

3011 Bern

Telefon 031 311 41 34

www.musikmueller.ch info@musikmueller.ch

Krompholz
Mehr Musik

So sorgen wir für
Mehr Musik:

Flügel, Klaviere, Digitalpianos
Stimmservice
Konzertservice
Reparaturen/Revisionen
An-/Verkauf
Vermietung
Transporte/Umzüge



Effingerstrasse 51, 3008 Bern, 031 328 52 11, info@krompholz.ch

www.krompholz.ch

